

Aktueller Nachweis von *Cassida seladonia* GYLLENHAL, 1827 in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Chrysomelidae)

von Wolfgang BÄSE

Nach den beiden Funden von *Cassida seladonia* in Wittenberg in den Jahren 2002 und 2003 (BÄSE 2013) gelang ein weiterer Nachweis im Rahmen der Erfassung der Insektenfauna durch die EVSA in der Dübener Heide. Am 23.05.2016 wurde ein Tier (leg., det. & Coll. BÄSE, vid. FRITZLAR) westlich von Rotta (MTB 4241/1) gefangen. Der Schildkäfer befand sich im Randbereich einer mit Futtererbsen bestellten Ackerfläche an *Filago arvensis* L. (Acker-Filzkraut). Von dieser Nahrungspflanze gab es im größeren Umkreis nur ca. 25 Exemplare, die zu dieser Jahreszeit am Fundort eine Größe von 5-10 cm erreichten. Trotz gezielter Suche wurde auch an anderen Orten kein weiteres Tier gefunden.

Die genannte Nahrungspflanze ist auch in anderen Gebieten Sachsen-Anhalts (BENKERT et al. 1996) vorhanden. Möglich sind auch hier, oder an anderen Filzkraut-Arten, weitere Nachweise von *C. seladonia*.

Literatur:

- BÄSE, W. (2013): Erstnachweis von *Cassida seladonia* GYLLENHAL, 1827 in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Chrysomelidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **57** (3): 148.
BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.)(1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer Verlag Jena, 615 S.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Bäse
Belziger Str. 1
06889 Lutherstadt Wittenberg
WBaese@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [25_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Bäse Wolfgang

Artikel/Article: [Aktueller Nachweis von *Cassida seladonia* Gyllenhal, 1827 in Sachsen-Anhalt \(Coleoptera, Chrysomelidae\) 44](#)